

Achte Sitzung des Seniorenbeirats

Besprechungsprotokoll
Oktober 23, 2017

Eröffnung:

Die achte Sitzung des Seniorenbeirats wurde einberufen um 18.30 am 23.10.2017 in Sulzbach durch Herrn Rainer Müller. Er weist auf die Sitzung als öffentliche Sitzung hin. Es sind keine Gäste anwesend.

Anwesend:

Frau Maria Diekmann, Frau Andrea Dölger, Herr Alfred Sommer, Frau Maria Keller, Herr Helmut Mayer, Frau Brigitte Eckert, Herr Michael Fäth als Vertreter der Marktgemeinde, Herr Werner Baur, Frau Irena Spielmann, Herr Werner Schäffler, Herr Rainer Müller (1. Vorsitzender) und Frau Andrea Schreck (Schriftführerin).

Entschuldigt fehlen Herr Hermann Spinnler, Herr Volker Zahn (2. Vorsitzender), und Frau Monika Gittel.

A. Billigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde ohne Änderungen einstimmig gebilligt.

B. Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der vorherigen Besprechung wurde ohne Änderungen einmütig gebilligt.

- Der 1. Hilfe Kurs für Mitglieder des Seniorenbeirates ist weiter in Planung. Acht Mitglieder haben ihre Teilnahme bereits zugesagt.
- Bezüglich der Kooperation Jugend und Senioren liegt die Ideenliste von Frau Voll weiterhin noch nicht vor. Frau Voll befindet sich in Elternzeit.
- Ehrenamtliche Arbeit im sozialen Bereich – Kriterienkatalog Ehrenamt: Aufgrund des Antrages des Seniorenbeirates liegt zwischenzeitlich der Entwurf einer entsprechend umfassenden Satzung vor, welche bei der Sitzung des Kulturausschusses behandelt und dem Gemeinderat zur endgültigen Entscheidung vorgelegt wurde. Diese soll zum 01.01.2018 in Kraft treten.
- Ein Einführungsvortrag zu Life Kinetic® durch Matthias Spielmann ist im Frühjahr 2018 möglich. Herr Müller nimmt Kontakt mit Herrn Spielmann auf.
- Die Bürgersprechstunde am 16.10.2017 nutzte eine Person. Es ist vorgesehen, diese künftig in einen der Seniorennachmittage in der Seniorenbegegnung einzubinden.

C. Sachstandsbericht Bauarbeiten Friedhof

Die elektrische Tür an der Friedhofstoilette funktioniert zurzeit noch nicht. Die Rampe wird sehr gut angenommen. Die untere Eingangstür ist noch nicht optimal eingestellt, schwer zu öffnen für Rollstuhlfahrer. Um mehr Ruhebereiche anzubieten, bittet der Seniorenbeirat, gezielt Bänke aufzustellen. Alfred Sommer kümmert sich darum.

D. Broschüre „Veranstaltungen und Angebote für die Seniorinnen und Senioren in Sulzbach

Herr Müller setzt sich mit Herrn Hilmar Schneider in Verbindung, dass die Broschüre 2018 wieder aufgelegt werden soll. Herr Müller schreibt alle Vereine und Verbände gezielt für die Broschüre 2018 an und bittet um Rücklauf der Angebote bis zum 30.11.2017 (mittels Serienbrief durch die Gemeindeverwaltung).

Frau Ann-Sophie Schüßler hat mit dem Layout sehr gute Arbeit geleistet, eventuell steht sie für die Broschüre 2018 wieder zur Verfügung.

Aufnahme soll das Angebot „Abo aktiv plus“ der VAB finden. Informationen hierzu gibt es unter dem Link:

<http://www.untermainbus.de/untermainbus/view/angebot/tickets/aboaktiv.shtml>.

Die Arbeitsgruppe „Seniorenbrochure“ trifft sich bei Frau Irena Spielmann am Samstag, 13.01.2018, um die Angebote der Vereine und Verbände zu sichten und an die Marktgemeinde weiterzuleiten.

Die Arbeitsgruppe besteht aus Frau Brigitte Eckert, Frau Irena Spielmann, Frau Andrea Schreck und Herrn Helmut Mayer.

E. Bericht vom Seniorenbeiratsstammtisch der Brückengemeinden in Leidersbach am 25.09.2017

Für das Treffen liegt aus Leidersbach kein Protokoll vor. Moderator war der dritte Bürgermeister, Matthias Wolf. Die Brückengemeinden sollen in „Netzwerk Nord“ umbenannt werden.

Herr Werner Baur berichtet von den Themen des Abends:

- die Nachbarschaftshilfe in Leidersbach wurde vorgestellt. Sie besteht seit 1980 und organisiert ehrenamtlich u.a. Umzüge, Fahrdienste und Haushaltshilfe.
- Die Gruppe Sonnenschein in Leidersbach unterstützt Demenzkranke an einem Nachmittag in der Woche mit geselligem Beisammensein, Kaffee und Kuchen, Spielen, Gedächtnistraining, Spaziergängen u.v.m. So sollen die Angehörigen entlastet werden.
- SOS Rettungsdose: Ziel mit lebensrettenden Daten in der Dose die Hilfe durch Notärzte zu erleichtern. Die Dose wird im Kühlschrank aufbewahrt, die Tür

mit einem Aufkleber gekennzeichnet, dass sich die Rettungsdose darin befindet.

Unter [www.br.de>video>frankenschau-aktuell](http://www.br.de/video/frankenschau-aktuell) findet sich ein Informationsfilm zum Thema. Herr Baur erhält den Auftrag, Informationen rund um die Rettungsdose zusammenzutragen und sich Gedanken über ein mögliches Vorgehen zu machen, wie und ob die Rettungsdose in Sulzbach eingeführt werden soll.

Der nächste Seniorenbeiratsstammtisch „Netzwerk Nord“ findet voraussichtlich im Februar 2018 in Kleinwallstadt statt.

Herr Sommer verlässt um 19.50 Uhr die Sitzung.

F. Bericht vom Netzwerktreffen beim Landratsamt Miltenberg am 12.10.2017

Als Anlage findet sich das Protokoll von Frau Christina Jung.

G. Ortsbegehung hinsichtlich der Barrierefreiheit am 07.10.2017

Als Anlage findet sich das Protokoll der Ortsbegehung. Dies wird der Verwaltung zur weiteren Veranlassung vorgelegt.

Frau Keller erinnert an die Gefahrenecke Raiba Sulzbach – Hauptstraße. Der Gehweg ist deutlich zu schmal. Es wurde ergänzend bemerkt, dass dies für fast alle Gehwege im Kernbereich der Hauptstraße zutrifft.

An der Bushaltestelle Abzweig Bahnhof Richtung Sulzbach und Spessartstraße Abzweig Schafbrückenweg Richtung Leidersbach fehlen Wartebänke. Die Überprüfung wird bei der Verwaltung beantragt.

H. Regelung des Fahrdienstes für den Seniorenbus und Information über die Personalsituation der Seniorenbegegnung Herbstlaub

Herr Walter Muschik fährt an den drei Nachmittagen die Senioren zur Begegnungsstätte.

Die Organisation mit ehrenamtlichen Fahrern gestaltete sich zu schwierig, da nicht genügend Freiwillige gefunden wurden.

Der Herbstlaub-Flyer steht zur Überarbeitung noch an.

Personalsituation: Frau Maria Diekmann, exam. Altenpflegerin vertritt Monika Gittel in der Seniorenbegegnung. Die Arbeit macht ihr viel Freude!

Am 18.10.2017 fand auf Wunsch der Leitung der Seniorenbegegnung eine Sprechstunde des Seniorenbeirats statt.

Es wurde das Thema „Arztfahrten“ angesprochen. Das Angebot, auch Arztfahrten zu übernehmen, soll noch überdacht werden. Eventuell als Nachbarschaftshilfe ehrenamtlich organisierbar. In Elsenfeld erfolgen die Arztfahrten mit einem Kontingent von 30 ehrenamtlichen Fahrern gegen einen Obolus von 5 Euro pro Fahrt.

Herr Müller wünscht sich eine weitere enge Zusammenarbeit zwischen der Seniorenbegegnung und dem Seniorenbeirat. Der Seniorenbeirat steht bei Bedarf mit Rat und Tat zur Verfügung. In diesem Zusammenhang wird auch die aktive Einbindung des Seniorengartens in Erinnerung gebracht.

K: Bericht zur Bauausschuss-Sitzung zum Bebauungsplan „Senioren und Pflegeheim“ und zur Bürgerinformation zur geplanten Kreisverkehrsanlage im Einmündungsbereich Hauptstraße/Jahnstraße

Senioren- und Pflegeheim:

Herr Müller nahm an der Bauausschuss-Sitzung am 14.09.2017 teil. Die Unterlagen werden vom 28.10. bis einschließlich 27.11.2017 (2. Entwurf) im Rathaus ausgelegt. Der Seniorenbeirat stellt, insbesondere im Hinblick auf die erheblichen Einschränkungen für die Bewohner beim Schall- und Immissionsschutz und auch die Verkehrssicherheit, die Wahl des Standorts in Frage. Es wird nochmals ausdrücklich bedauert, dass der Seniorenbeirat nicht zu einem früheren Zeitpunkt mit in die Entscheidungsfindung einbezogen wurde.

Kreisverkehrsanlage:

Der Seniorenbeirat bittet mit seinem Antrag vom 20.09.2017 den Beschluss des Gemeinderates pro Kreisel aus 2013 hauptsächlich auch aus Gründen der Verkehrssicherheit für die Fußgänger zu überdenken und die Umgehungsplanung abzuwarten. Die entsprechende Stellungnahme des Staatlichen Bauamtes liegt zwischenzeitlich vor. An der Kreuzung Haupt/ Spessartstraße (Anna-Kirche) ist zudem eine Ampelanlage geplant. Hier ist eine entsprechende Leistungsberechnung im Hinblick auf einen möglichen Kreisel an der Kreuzung Haupt/ Jahnstraße abzuwarten.

Das Thema wird bei der nächsten Gemeinderatssitzung am 26.10.2017 behandelt.

Herr Baur verlässt um 20.40 Uhr die Sitzung.

L. Organisation des Theaterstückes „Die Heimschneiderwerkstatt“ am 01.12.2017 in der BWM

Die Finanzierung des Stückes erfolgt über die Gemeinde. Beginn ist um 17.00 Uhr. Die ausgedruckten Plakate werden zum Aushang verteilt. Herr Müller erstellt den Text für das Mitteilungsblatt. Es sollen Glühwein und Gebäck gereicht werden. Hierfür steht eine von Volker Zahn organisierte sachbezogene Spende von 200 € zur Verfügung. Die Veranstaltung mit dem Heimatschauspieler Kurt Spielmann dauert ca. eine Stunde. Alle Mitglieder des Seniorenbeirates werden gebeten, sich diesen Termin freizuhalten. Hinsichtlich der konkreten Organisation der Mithilfe wird zu gegebener Zeit noch informiert.

M: Verschiedenes

1. Sitzungsraum

Die nächsten Sitzungen finden weiterhin im Raum des Heimat- und Geschichtsvereines statt.

2. Informationsveranstaltung Palliativ und Hospiz

Herr Zahn und Herr Müller haben mit den Koordinatorinnen Frau Steffi Basch und Frau Margarete Hohm Kontakt aufgenommen. Eventuell ist eine Veranstaltung für 2018 geplant.

3. Vortrag Weisser Ring

Frau Ute Wölfelschneider steht für einen Vortrag zur Verfügung.

4. Amtszeit des Seniorenbeirats

Die Amtszeit endet im Juni 2018.

5. Vertretung der Schriftführerin

Bei Bedarf wird Herr Baur die Schriftführerin vertreten.

6. Busfahrplan Sulzbach-Soden-Dornau

Eine seniorengerechte Überarbeitung (Zusammenfassung und Koordination) der VAB Busfahrpläne für Sulzbach-Soden-Dornau wird angedacht.

7. Weihnachtsausflug der Seniorenbegegnung

Er findet am 7.12.2017 statt und geht nach Hanau.

Die Sitzung wird um 21.00 Uhr beendet.

Die nächste Sitzung findet am 19. oder 26.02.2018 in Sulzbach statt.

Protokoll vorgelegt von: Andrea Schreck

Genehmigt von Rainer Müller

Anlagen:

- Protokoll vom Netzwerktreffen beim Landratsamt Miltenberg am 12.10.2017
- Protokoll von der Ortsbegehung des Seniorenbeirates hinsichtlich der Barrierefreiheit am 07.10.2017

Seniorenbeirat Sulzbach am Main

Begehungsprotokoll zur Überprüfung der Barrierefreiheit in allen drei Ortsteilen

Samstag, 07.10.2017, von 14.00 – 16.00 Uhr

Anwesend: Rainer Müller
Volker Zahn
Alfred Sommer
Werner Schäffler
Andrea Schreck

I. Ergebnisse der Begehung in Sulzbach am Main

- Parkplätze vor dem ehemaligen Blumengeschäft Hauptstraße: Restmarkierung entfernen lassen
- Kreuzung Hauptstraße/Hintere Dorfstraße: Absenkung markieren, damit sie besser erkennbar ist
- Kreuzung Hauptstraße/Friedhofstraße: Absenkung liegt direkt an der Kurve – Gefahrenzone? Ggf. zwischen den beiden ersten Parkplätzen eine Absenkung, kennzeichnen durch Markierungsstriche links und rechts
- Barrierefreier Zugang Friedhof: an der Tür Absenkung nötig
- Neue Eingangstüre an der Rampe lässt sich bei der Nutzung mit Rollatoren oder Rollstühlen von innen aufgrund der angebrachten Feder, ohne Mithilfe nicht oder nur schwierig öffnen. Technische Ergänzung bzw. Funktionalität der Feder überprüfen (ist auch Sache des planenden Architekten)
- Friedhof: Stolperfallen an den Abflussgittern
- Mittelgang sehr uneben, Spurrillen
- Unebenheiten und Stolperfallen an den Abwürfen/am Müllplatz. Abfallplatz neugestalten?
- Hinweisschild für die Toiletten anbringen
- Nutzung bzw. Zugang zu den Toiletten auch außerhalb der Beerdigungszeiten – Beseitigung der Mängel am elektronischen Betrieb der Eingangstüre
- Hinweis an der Braunwarthsmühle anbringen: barrierefreier Zugang um das Haus herum
- An den Kindergärten fehlen barrierefreie Zugänge – i.V.m. der Sanierung Märchenland machbar?
- Haus der Begegnung – Querung zur Kirchgasse – keine Absenkung am Parkplatz
- Feuerwehzufahrt am Kirchplatz: das Hinweisschild am absenkbaaren Pfosten (neben Chinarestaurant) fehlt

II. Ergebnis der Begehung in Dornau

- Zugang zum Friedhof an der Lindenstraße: Absenkung fehlt

III. Ergebnisse der Begehung in Soden

- Bürgerhaus Soden: Toilette nicht behindertengerecht
- Ortsplatz/Jugendhaus: Absenkung nötig

Protokoll vorgelegt von Andrea Schreck

Genehmigt von Rainer Müller